

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Teilnahme und Methoden

Der Inhalt und gegebenenfalls das Ziel der Beratung beziehungsweise der einzelnen Einheiten (im Folgenden Auftrag genannt) werden zwischen Beraterin und Klient/in gemeinsam im Rahmen einer Auftragsklärung festgelegt.

Beratung erfordert die aktive Mitarbeit des Klienten/der Klientin, diese/r leistet die eigentliche Veränderungsarbeit. Die Beraterin steht als fachkundiger Prozessbegleiter zur Seite. Die Wahl der Methode wie auch deren Abänderung obliegt der Beraterin.

Der Klient/die Klientin handelt in jeder Phase der gemeinsamen Arbeit eigenverantwortlich und ist sich dessen bewusst. Er ist für seine physische und psychische Gesundheit sowie für sein Wohlbefinden während den Beratungs-Einheiten in vollem Umfang selbst verantwortlich. Sämtliche Maßnahmen, die der Klient/die Klientin aufgrund der Beratung durchführt, liegen in seinem Verantwortungsbereich.

Die Beraterin arbeitet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Lebens- und Sozialberaters. Die Inanspruchnahme von Beratungen erfolgt auf eigene Verantwortung und ersetzt ausdrücklich keine ärztliche Behandlung.

2 Vorerkrankungen

Die Abklärung eventuell vorhandener Vorerkrankungen ist Teil des Erstgesprächs. Der Klient/die Klientin ist dazu aufgefordert, Erkrankungen oder Diagnosen, die einem Coachingprozess und/oder der Erfüllung des Auftrags aus medizinischen, psychotherapeutischen, psychologischen oder sonstigen Gründen entgegenstehen, bei dieser Gelegenheit anzugeben. Sollte er/sie sich in psychologischer oder psychotherapeutischer Behandlung befinden, ist darauf in jedem Fall hinzuweisen.

3 Ort und Dauer der Beratung

Sofern im Einzelfall nichts Anderes vereinbart wird, finden die Beratungs-Einheiten in den angegebenen Räumlichkeiten der Beraterin statt. Wird im Einzelfall ein abweichender Ort vereinbart, so obliegt es der Beraterin, eventuelle zusätzliche Anfahrtsspesen zu erheben.

Termine, Häufigkeit und Dauer der Einheiten werden mit dem Klienten nach Bedarf vereinbart.

4 Zahlungsmodalitäten

Für ihre Leistungen wird die Beraterin ein sofort fälliges Honorar (Höhe siehe Preisliste) pro angefangener Beratungs-Einheit verrechnen. Dies gilt auch für Coachings via E-Mail oder Telefon. Eine Einheit beträgt 50 Minuten. Sollte das Beratungs-Ziel [für diese Einheit] vor Ablauf der entsprechenden Einheit erreicht werden, wird die Einheit dennoch voll verrechnet. Die Zeit für die Vor- und Nachbereitung ist im Honorar enthalten.

Sofern nicht Überweisung vereinbart wird (ab dem 3. Termin möglich), sind Honorare grundsätzlich sofort und ohne Abzug bar nach jeder Beratungs-Einheit zu begleichen.

Bezahlt der Klient/die Klientin trotz Fälligkeit nicht, so ist die Beraterin ab dem auf die Fälligkeit folgenden Tag berechtigt, Verzugszinsen von 4 Prozent pro Jahr einzufordern. Darüber hinaus kann die Beraterin auch den Ersatz anderer, vom Klienten/der Klientin verschuldeter Schäden geltend machen, beispielsweise die notwendigen Kosten außergerichtlicher Betreibungs- oder

Einbringungsmaßnahmen. Insbesondere wird die Beraterin dem Klienten/der Klientin für jede schriftliche Mahnung einen Betrag von EUR 5,00 in Rechnung stellen.

5 Stornobedingungen

Eine Absage von Beratungen ist bis 2 Tage vor dem vereinbarten Termin kostenfrei möglich. Bei Nichterscheinen oder bei Verspätungen wird jedenfalls die volle vereinbarte Einheit verrechnet. Absagen können per E-Mail, Anruf oder SMS an die Beraterin erfolgen. Nachrichten über andere Kanäle sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Sollte die Beraterin einen vereinbarten Termin nicht wahrnehmen können, wird sie im Einvernehmen mit dem Klienten/der Klientin einen zeitnahen Ersatztermin vereinbaren.

6 Datenschutz

Alle persönlichen Daten und Angaben werden vertraulich behandelt. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Details finden Sie in der Datenschutzerklärung.

7 Verschwiegenheitspflicht

Die Beraterin ist zur Verschwiegenheit über die ihr anvertrauten Angelegenheiten verpflichtet. Diese Verschwiegenheitspflicht gilt nur dann nicht, wenn und insoweit der Klient/die Klientin die Beraterin ausdrücklich schriftlich von dieser Pflicht entbindet, oder die Beraterin aufgrund gerichtlicher oder gesetzlicher Anordnung zur Auskunftserteilung verpflichtet ist.

Die o.g. AGBs gelten auch für Seminare, Kurse und Workshops zuzüglich dieser Ergänzungen:

1 Anmeldung

Jede Anmeldung (telefonisch, persönlich oder schriftlich) ist verbindlich. Die Reservierung von Plätzen mit beschränkter Teilnehmerzahl erfolgt in der Reihenfolge des Zahlungseingangs. Sie erhalten nach erfolgreicher Anmeldung eine Anmeldebestätigung.

Mit der Anmeldung gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als akzeptiert.

2 Stornobedingungen

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Eine Abmeldung kann bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei erfolgen. Danach werden 50 % des Seminarbeitrags verrechnet, bei Stornierungen ab 3 Tage vor Seminarbeginn 100 %. Die Stornogebühr entfällt, wenn ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer gestellt wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnahmebeitrag entrichtet.

Bei späterem Seminareinstieg oder vorzeitigem Seminausstieg ist eine Ermäßigung des Seminarbeitrages nicht vorgesehen.

3 Veranstaltungsabsage

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt vom Erreichen einer Mindestteilnehmeranzahl ab. Sollte diese Voraussetzung nicht erfüllt werden, behalte ich mir das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. Die Teilnehmer werden darüber rechtzeitig schriftlich informiert.

Bei Veranstaltungsabsage erfolgt eine Rückerstattung bereits eingezahlter Seminarbeiträge auf ein vom Teilnehmer schriftlich bekannt gegebenes Konto. Die Absage einer Veranstaltung rechtfertigt keinerlei Ersatzansprüche für entstandene Aufwendungen, sowie weitergehende Ansprüche gegenüber dem Veranstalter.